

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2019-03-25

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Fraktion DIE LINKE
Telefon: (03 85) 5 45 29 57

**Antrag
Drucksache Nr.**

01794/2019

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Lindgren Schule unterstützen - Votum der Schulkonferenz achten

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Astrid Lindgren Schule ist eine Schwerpunktschule, die seit Jahren vielfältige Herausforderungen meistert. Dies ist maßgeblich auch der guten Arbeit des amtierenden Direktors geschuldet ist. Vor diesem Hintergrund ist es von herausgehobener Bedeutung, dass die Besetzung dieses Postens mit einem geeigneten Kandidaten und dem größtmöglichen Einvernehmen mit der Schulkonferenz erfolgt. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert dies gegenüber dem staatlichen Schulamt und dem Bildungsministerium mit Nachdruck deutlich zu machen und auf eine gute Lösung für die Schülerinnen und Schüler, das Lehrerkollegium und die Eltern hinzuwirken.

Begründung

Die jüngst in der Schweriner Volkszeitung zu lesenden Berichte über die kollektive Ablehnung des vom staatlichen Schulamt favorisierten Nachfolgers für den amtierenden Schuldirektor sind besorgniserregend. Die einmütige Ablehnung durch die Schulkonferenz und die Wortmeldungen zahlreicher besorgter Eltern sollten Grund genug für den Oberbürgermeister sein, seinen Teil zu einer Lösung des Problems beizutragen.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender